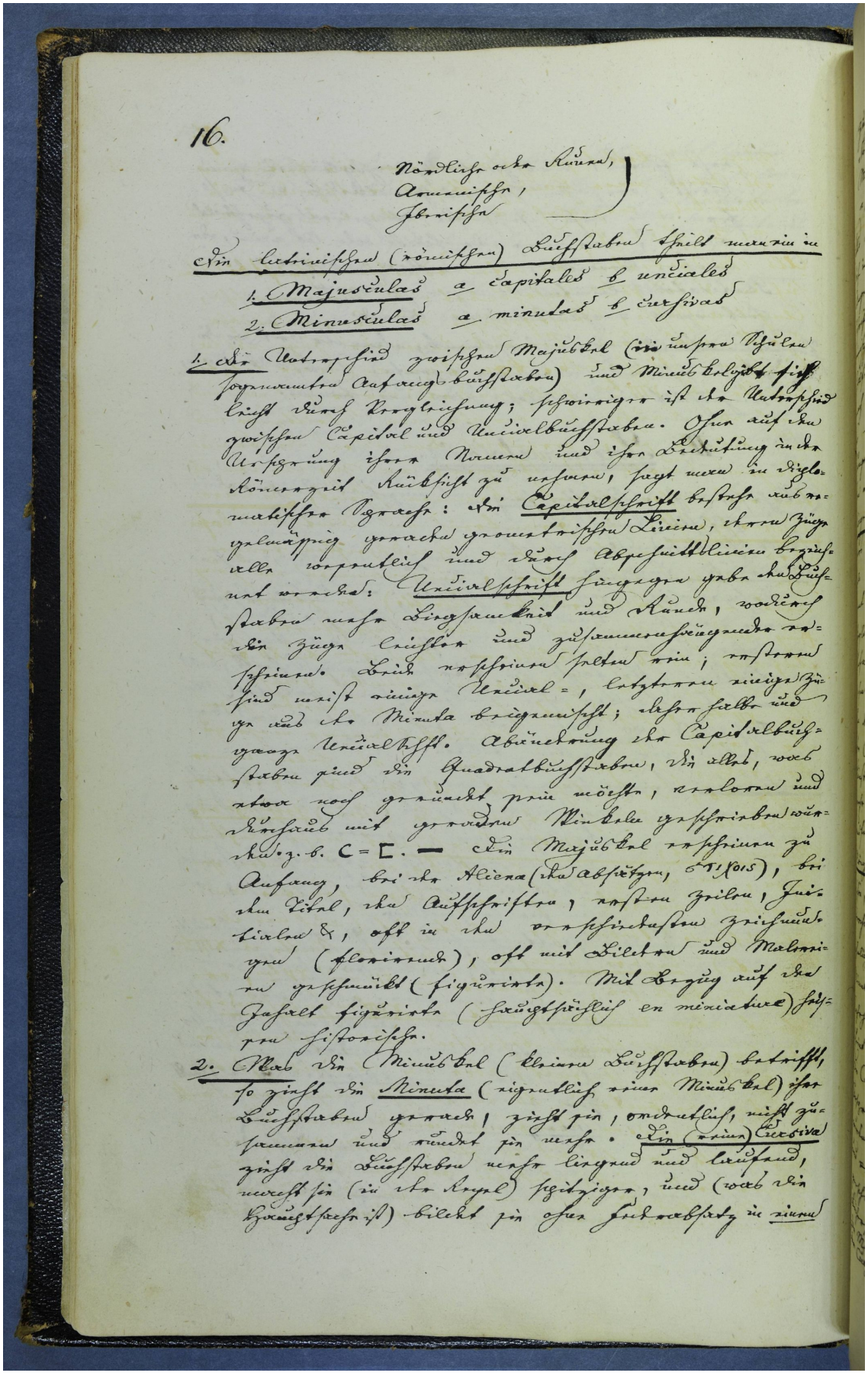
Quelle:
Copyright:



16.

Römische oder Runen,
Armenische,
Ebräische

Die lateinische (römische) Buchstaben theilt man in

1. Majuskeln a capitales b uncziales
2. Minuskeln a minudes b cursivae

1. Der Unterschied zwischen Majuskel (die ersten Schulen sogenannten Anfangs-Buchstaben) und Minuskel besteht sich erst durch Vergleichung; scheinigen ist der Unterschied zwischen Capital und Unzialbuchstaben. Schon auf den Ursprung ihrer Namen und ihre Bedeutung in der Römerzeit Rücksicht zu nehmen, jetzt nenn in diplomatischer Sprache: die Capitalschrift besteht aus regelmäßig gezogenen geometrischen Linien, denen Züge alle vorzüglich und durch Abgesichtslinien begrenzt werden: Unzialschrift hingegen gebe den Buchstaben mehr Einfachheit und Runde, wodurch die Züge einfacher und zusammenhängender geschrieben. Auch verschieden sind nicht einige Unzial-, entgegen einige auch die Minuskeln beigemischt; deren halber und gerade Unzialschrift. Abänderung der Capitalbuchstaben sind die Quadratbuchstaben, die alle, noch etwas noch gerundet sein möchte, enthalten und überhaupt mit geraden Linien geschrieben werden z.B. C = ⊏. — Die Majuskel verschieden zu Anfang, bei der Aleina (die abkürzen, ὅτι ποῖος), bei den Titel, die Aufschriften, manchen Zeilen, Initialen &, oft in den verschiedensten Zierrathen (floriert), oft mit Bildern und Malereien geschmückt (figuriert). Mit Bezug auf das Fach figuriert (figürlich en miniature) schreiben historische.

2. Was die Minuskel (kleinere Buchstaben) betrifft, so sind die Minuskeln (eigentlich einer Minuskel) aber Buchstaben gerade, steht sie, ordentlich, nicht zusammen und rundet sie mehr. Die (einen) cursiva steht die Buchstaben mehr liegend und krümmt, meistens sie (in der Regel) schiefzeigen, und (nach der Handschrift ist) bildet sie oben Fortsatz in einen